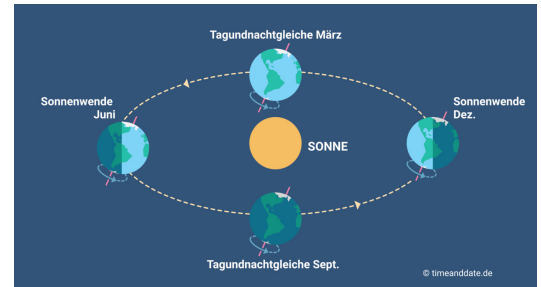


Das Museum ist vom Mittwoch, dem 25. Oktober bis zum Donnerstag, dem 16. November 2023 im Zustand einer Geschlossenheit.

Die Herbststürme ziehen heran. Die Fähren der Nordmeere pausieren punktuell. Bäume werden entwurzelt. Das, was im Sommer durch die Kräfte der Natur gewachsen ist, wird nun von anderen Kräften der Natur auf seinen Bestand geprüft.

Die Erdkugel mit ihrer schiefen Achse hat sich in ihrer Rotation so gedreht, dass die Sonne uns hier auf der Nordhalbkugel immer weniger erwärmt. Die Luft, die Erde kühlt sich langsam ab. Die hellen Stunden des Tages werden kürzer, die dunklen länger. Es wird kalt werden. Es bietet sich an, die Winterkleidung des letzten Jahres wieder herauszusuchen, den dicken Wollpulli auf Mottenfraß zu inspizieren. Die Öfen werden wieder angezündet, die Heizungen der Wohnungen aufgedreht. Fossile Zeugnisse lang vergangener Zeit werden in Form von Kohle, Öl und Gas verbrannt.



Und das Museum hier?

Das Museum ist nicht vernünftig beheizbar! Wenn, dann nur mit einem Radiator oder einem windigen ollen Holz- und Kohleofen. Aber ist es klug, dass das Museum mit einem Radiator oder mit Kohle geheizt wird? Das eine zieht Unmengen Strom, das andere setzt Unmengen von Feinstaub frei, bläst ihn in die Luft und lässt andere Menschen nach Luft schnappen. Ist das Vernunft oder Unvernunft? Entspricht das der Zeit, den Zeitumständen??

Daher hat das Museum, mit der Berufung auf eine übergeordnete Vernunft in der kalten Zeit nur partiell* geöffnet / geschlossen. **Die Öffnung des Museums ist ein Opfer an die Vernunft.**

Nun wird mein Sinn grüblerisch: Das Museum hatte in früheren Jahre aus Gründen der Vernunft auch in der kalten Zeit geöffnet. Die Vernunft meinte: Ein Museum das nicht geöffnet ist, ist kein Museum. Und nun hat das Museum aus Gründen der Vernunft geschlossen.

Entweder es gibt mehrere Vernünfte, was mir unvernünftig erscheint oder, das scheint mir plausibler, ist die Vernunft keine „Konstante“ sondern eine „Variable“. So ändert sich die Vernunft. Was aber beileibe nicht heißt, dass die Vernunft etwas Relatives ist, daher ist es sehr sehr unvernünftig auf die Vernunft zu verzichten. So viel, im Augenblick, als Ausblick für die kommenden Monate.

Aktuell hat das Museum geschlossen, weil das Personal, nicht aus Vergnügen, mehr aus Pflichtbewusstsein, aus Berlin weg muss. Da sich das gesamte Personal in einer einzigen Person konzentriert und wenn diese Person abwesend ist, das ganze Personal abwesend ist, ist das Museum in eine unabänderliche Geschlossenheit geraten. **Das Museum wird sicher am 16.11.2023 wieder geöffnet sein**, dann aber nicht in eine reguläre Öffnung fallen, sondern in die gesicherte partielle* Öffnung.



Falls Sie mehr über das Museum wissen wollen, auch über die aktuelle Öffnung, oder das gesamte Museum mit allen seinen Dingen und den ihnen angehängten Texten anschauen und lesen wollen:

<http://www.museumderunerhoertendinge.de/>

oder aber in der Akazien Buchhandlung gleich um die Ecke, können Sie das Buch zum Museum aus dem Wagenbach Verlag, erwerben.

Ich bitte um Entschuldigung und um Ihr Verständnis

Ihr Roland Albrecht



Akazienbuchhandlung
Akazienstraße 26,
10823 Berlin

MUSEUM
der Ungehörten Dinge



* *partiell: Auf „Zuruf“ hat das Museum geöffnet, bei schönem Wetter hat es geöffnet, ist dann ein Schönwetter Museum, rufen Sie an und erkundigen sich über den aktuellen Stand der Öffnung.*